**Antrag auf Förderung einer Maßnahme im Rahmen des Programms „Ressourceneffiziente Technologien Baden-Württemberg ReTech-BW“**

**Bitte nehmen Sie vor Antragstellung in jedem Fall Kontakt mit Umwelttechnik BW auf!**

**Projekttitel**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Kurztitel**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Allgemeine Informationen**
	1. **Antragsteller**

Name des Unternehmens: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Straße, Hausnummer: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

PLZ / Ort: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* 1. **Ansprechpartner**

Titel: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Vorname / Name:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Fax: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

E-Mail: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* 1. **Informationen zum Unternehmen**

Firmensitz: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Standort der Umsetzung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Anzahl Mitarbeiter\*innen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Jahresumsatz: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Branche: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Produkte: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Beschreibung der Maßnahme**
	1. **Allgemein verständliche Beschreibung des vorgeschlagenen Fertigungsverfahrens/ der vorgeschlagenen Maßnahme zur Erhöhung der Ressourceneffizienz im Unternehmen (Bitte keine weiteren Beschreibungen auf zusätzlichen Anlagen einreichen) (Max. eine halbe Seite)**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* 1. **Kurzbeschreibung der Maßnahme für die Darstellung in Veröffentlichungen (Max. eine viertel Seite)**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* 1. **Quantifizierung der Einsparungen pro Jahr durch Einführung der Maßnahme zur Beurteilung der**

**Förderwürdigkeit**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Material | Aktueller Verbrauch | Einheit | Kosten [EUR] | Einsparung durch Einführung der Maßnahme [%] | Einsparung [ME] | Einsparung [EUR] | Einsparung des kumulierten Energiebedarfs (KEA) [kWh] |
|       |       |       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |       |       |

* + 1. **Quantifizierung des Materialeinsatzes**
		2. **Quantifizierung des Energieeinsatzes**

|  |  |
| --- | --- |
| Gesamtenergieverbrauch im Unternehmen aktuell (kWh/a) | Kosten (EUR/a) |
| Strom |       |       |
| Wärme |       |       |
| Einsparung durch Einführung der Maßnahme (kWh/a) |  |
| Strom |       |       |
| Wärme |       |       |

* + 1. **Auswirkungen der Maßnahme auf den Produktionsablauf**

| Reduktion des Ausschusses [%] | Einsparung der Produktionskosten, absolut [EUR] | Einsparung der Produktionskosten, prozentual [%] | Einsparung der Produktionskosten je Einheit [EUR/Stück] |
| --- | --- | --- | --- |
|       |       |       |       |

* + 1. **CO2-Reduktion durch Material-/ Energieeinsparungen**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Eingesparte Ressource (Material, Energieträger) | Vermiedene CO2e-Emissionen, absolut [kg CO2e/a] | CO2e- Reduktion, prozentual | Referenzwert | Quelle\* |
| *z.B. Aluminium* | *100.000*  | *10%* | *11,78 kg CO2e/ kg* | *ProBas.de* |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |

 \*Bitte geben Sie die verwendete Datenbasis der CO2-Berechung an (Falls keine eigenen Daten vorliegen,

 verwenden Sie bitte Referenzwerte der Datenbank ProBas

 https://www.probas.umweltbundesamt.de/php/index.php)

* 1. **Beschreibung der Sekundäreffekte in Prosa (z. B. Einsparung von Lagerungskosten, Einsparung von Transportkosten, Erhöhung der Arbeitssicherheit) (Max. eine halbe Seite)**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* 1. **Kosten für die Umsetzung der Maßnahme (alle Kosten, die mit der Einführung der Maßnahme im Zusammenhang stehen, sind förderfähig. Dies beinhaltet auch Kosten für die Planung, Optimierung und Anpassung)**

|  |  |
| --- | --- |
| Investitionskosten | Summe [EUR] |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

Sollte ein entsprechendes Angebot schon vorliegen, bitte ebenfalls einreichen. Neben der Anschaffung und Installation kann dieser Kostenblock auch Schulungskosten für die Nutzung der neuen Anlage bzw. Kosten zur Inbetriebnahme der Anlage beinhalten.

|  |  |
| --- | --- |
| Sachkosten | Summe [EUR] |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

| Personal/Qualifikation | Personalkosten\* [EUR/h] | Stundenanzahl | Summe [EUR] |
| --- | --- | --- | --- |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |

\* Die förderfähigen Personalkosten sind auf einen Höchstsatz von 65€/h gedeckelt.

In diesem Kostenblock sollten die Personen mit ihren Stundengehältern sowie dem geplanten Arbeitsaufwand angegeben werden. Die Personalkosten verstehen sich inkl. Lohnnebenkosten und exkl. Gemeinkosten.

|  |  |
| --- | --- |
| Gesamtsumme Investitionskosten |       |
| Gesamtsumme Sachkosten |       |
| Gesamtsumme Personalkosten |       |
| Gesamtsumme Vorhaben |       |
| Beantragte Fördersumme\* |       |
| Verhältnis Fördersumme / Gesamtsumme Vorhaben [%] |       |

\* Die Höhe der Fördersumme beträgt 50 Prozent der Gesamtsumme des Vorhabens, jedoch maximal bis zu

80.000,– EUR.

* 1. **ROI für die vorgeschlagene Maßnahme mit und ohne Förderung**

**(bitte hierzu das angegebene Excel-Tool auf dem Portal www.pure-bw.de nutzen).**

Hier der Link zum Excel-Formular: [www.pure-bw.de/retech-bw](http://www.pure-bw.de/retech-bw)

* 1. **Detaillierte Zeitplanung für die Umsetzung der Maßnahme nach Erhalt des Zuschlags**

Fristen zur Einreichung von Anträgen: 31.05.2021 und 30.11.2021. Die Maßnahmen müssen spätestens bis 30. September 2022 umgesetzt sein. Die Mittelanforderung per Verwendungsnachweis (Sachbericht, Zahlenmäßiger Nachweis, Bericht mit technischem und wirtschaftlichem Sachverstand) muss bis spätestens ein Monat nach Projektabschluss beim Projektträger Karlsruhe erfolgen, spätestens jedoch bis zum 30. September 2022.

| Einzelmaßnahmen im Detail | Beginn | Ende | Zeitbedarf gesamt |
| --- | --- | --- | --- |
| 1 Maßnahme  | Monat 1 | Monat 3 | 3 Monate |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |

In dieser Tabelle ist der Zeitbedarf der einzelnen Maßnahmen nach Erhalt des Zuschlags in

Absolutwerten anzugeben (Bsp.: Maßnahme 1 hat einen gesamten Zeitbedarf von 3 Monaten: Beginn: Monat 1, Ende: Monat 3)

* 1. **Beschreiben Sie die Beispielwirkung und die Originalität der Lösung (Dies kann sein: Veränderung gegenüber bisherigem Stand der Technik, Neuerung in Ihrer Branche, Nachhaltigkeitsaspekte, Alleinstellungsmerkmal)**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Ergänzende Angaben**
	1. **Wurde das vorgeschlagene Verfahren nach Ihrem Wissen bereits in einem anderen Unternehmen umgesetzt oder wurde es in Ihrem Unternehmen bereits schon einmal verwirklicht?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* 1. **Kann die Maßnahme auch an anderer Stelle im Unternehmen umgesetzt werden?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

* 1. **Inwieweit lässt sich das Verfahren nach Ihrem Wissen auch auf andere Branchen/Industriezweige übertragen?**

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Einverständnis**

Wir sind damit einverstanden, dass unsere Daten im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes zu Bearbeitungsund Verwaltungszwecken für einen längeren Zeitraum gespeichert werden und zum Zwecke der Bearbeitung an die mit dem Antrag und Projekt befassten Stellen weitergegeben werden können. Wir sind damit einverstanden, dass das geförderte Projekt ohne gesondertes Entgelt öffentlich dargestellt werden darf.

**Ergänzende Angaben zu „De-minimis“-Beihilfen**

Beihilfen, die vom Staat bzw. von staatlichen Stellen an einzelne Unternehmen auf Basis der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag („De-minimis“-Beihilfen) vergeben werden, dürfen innerhalb des laufenden und der letzten zwei Steuerjahre den Betrag von 200.000,– EUR (inklusive der Förderung durch ReTech-BW) nicht übersteigen.

Entsprechende Angaben zu „De-minimis“-Beihilfen sind im gesonderten Formular anzugeben.

Die in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben sind richtig und vollständig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

[ ]  Ich/Wir erkläre(n), mit dem Investitionsvorhaben nicht vor Antragstellung und vor Bestätigung der grundsätzlichen Förderfähigkeit durch die Bewilligungsbehörde begonnen zu haben. Unter Beginn des Vorhabens ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrag zu verstehen.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Datum, rechtverbindliche Unterschrift Firmenstempel

Bitte reichen Sie diesen Antrag in elektronischer Form (PDF digital ausgefüllt ohne Unterschrift) und in Papierform (ausgedruckt und unterschrieben) bei nachfolgender Anschrift ein:

**Karlsruher Institut für Technologie (KIT)**

Projektträger Karlsruhe (PTKA-BWP)

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1

76344 Eggenstein-Leopoldshafen

bwp@ptka.kit.edu

Das Investitionsförderprogramm „Ressourceneffiziente Technologien Baden-Württemberg ReTech-BW“ wird gefördert und begleitet durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.